world insight®



Sa., 09.07.22 - Sa., 23.07.22 | 15 Tage ab € 3.350,-

Erlebnisreise

Island mit Hochland

Die große Abenteuerreise

Highlights

› Zeltabenteuer im spektakulären Hochland kombiniert mit bequemen Hotelübernachtungen in den Küstenregionen

› Wandern am Vulkan Snæfell und in der Askja

› Naturwunder am Myvatn-See

› Geysire, Gletscher und Wasserfälle hautnah

› viele Mahlzeiten inklusive

Du willst Island wirklich erleben? Dann musst du deine Komfortzone verlassen und zwischendurch im Zelt übernachten – denn im Hochland gibt es keine Hotels, dafür Abenteuer pur! Im allradgetriebenen Fahrzeug fahren wir über Schotter- und Lavapisten, überqueren wilde Flüsse, blicken auf den mächtigen Gletscher Vatnajökull und sind mittendrin in atemberaubenden Wüstenlandschaften. Erlebe mit uns die bizarren Vulkane in der Askja und den Myvatn-See mit seinen vielfältigen Naturphänomenen. Wo wir unsere Zelte aufschlagen, sind kaum andere Reisende – eine Toilette, eine Dusche, eine Tasse Kaffee am Morgen, mit der dein Reiseleiter dich und deine sympathischen Mitreisenden inmitten magischer Landschaft erwartet, das ist unsere Art von Luxus! Szenenwechsel: In den Küstenregionen sind auch mal feste Unterkünfte unsere Bleibe – diese Landschaften müssen wir zwar mit Touristen aus aller Welt teilen, erlebt haben musst du sie aber auf jeden Fall: die Wasserfälle Skogafoss und Gullfoss, der legendäre Geysir des Heißwassertals Haukadalur oder die Allmännerschlucht im Thingvellir-Nationalpark. Eine Island-Tour, die dich verzaubern wird!

Tag 1 - Sa., 09.07.22
Flug nach Keflavik – Reykjavik

Das Abenteuer beginnt

Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du innerhalb Deutschlands umweltfreundlich und kostenfrei den Abflughafen Frankfurt. Von hier fliegst du nach Island. Am internationalen Flughafen von Keflavik erwartet dich bereits unser Reiseleiter. Nach einem knapp einstündigen Transfer erreichen wir unser zentrales Hotel in der Hauptstadt Reykjavik. Wenn es die Zeit erlaubt, lernen wir die Stadt im Flair des Abends bei einem kleinen Spaziergang kennen.

Fahrstrecke: 45 km | Übernachtung: Hotel Ísland* in Reykjavik | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - So., 10.07.22
Reykjavik – Glymur – Borgarnes

Bunte Hauptstadt und „into the wild!“

Nach dem Frühstück entdecken wir gemeinsam Reykjavik. Zunächst führt es uns zur imposanten Hallgrims-Kirche. Wer Lust hat, kann mit dem Aufzug bis hoch zum Kirchturm fahren und einen herrlichen Panoramablick auf die Stadt genießen (optional). Anschließend flanieren wir gemütlich durch die belebte Fußgängerzone bis zum alten Hafen. Hier steht das berühmte Konzerthaus Harpa – eine Meisterleistung der zeitgenössischen Architektur! Nach diesem Einblick in das moderne Island heißt es für uns Abschied nehmen von der Zivilisation. Unsere Abenteuerfahrt führt uns entlang des Hvalfjörður-Fjord in Richtung Norden. Nach einer Fahrstunde erreichen wir einen versteckten Parkplatz und starten unsere Wanderung (2-3 Std., mittelschwer) zum Glymur-Wasserfall. Die Landschaft ist einfach wunderbar: Moosbewachsene Felsen und eine Vielzahl grüner heimischer Pflanzen erinnern uns an den Film Avatar. Zurück im Bus fahren wir eine weitere knappe Stunde bis wir Borgarnes erreichen. Das Städtchen liegt malerisch auf einer Halbinsel am Borgarfjörður-Fjord und gilt als Heimatort des sagenhaften Wikinger-Häuptlings Egill. Hier schlagen wir zum ersten Mal unsere Zelte auf – lasst euch überraschen, was die Campingküche zum Abendessen so hergibt.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Zelte bei Borgarnes | Mahlzeiten: F, A

Tag 3 - Mo., 11.07.22
Borgarnes – Snaefellsnes-Halbinsel – Stykkisholmur

Reise zum Mittelpunkt der Erde

Wir reisen weiter entlang der Westküste bis wir die Halbinsel Snæfellsnes erreichen. Bei unserer Fahrt zum äußersten Ende der Halbinsel durchqueren wir eine herrliche Landschaft: Am Fuße steiler Felswände sprießen saftige grüne Wiesengründe und unzählige kleine Wasserfälle stürzen sich von den Basaltplateaus in die Tiefe. Dann erreichen wir die Hänge des mehr als 1.440 Meter hohen Vulkans Snæfellsjökull! Der Vulkan beflügelte bereits die Fantasie von Jules Verne: In seinem Abenteuerroman Reise zum Mittelpunkt der Erde kürte der Autor den Snæfellsjökull zum Eingang ins Erdinnere. Wir wandern (2-3 Std., einfach bis mittelschwer) durch die magische, von vielen Ausbrüchen geformte Landschaft und staunen über den Gletscher, der den Vulkan mit einer strahlend weißen Schneeschicht überzieht. Anschließend führt unsere Fahrt über die Nordküste der Halbinsel, vorbei an mehreren malerischen Fischerörtchen und dem legendären Pyramidenberg Kirkjufell nach Stykkisholmur. Wegen seiner einmaligen Lage gehört das Städtchen zu den schönsten in ganz Island –

wir lernen es bei einem abendlichen Bummel kennen.

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: Zelte bei Stykkisholmur | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 4 - Di., 12.07.22
Stykkisholmur – Blönduos

Liebliche Fjordlandschaft im Norden

Wir verlassen den Westen Islands und brechen auf in den reizvollen Norden mit seinen landschaftlichen Schätzen am Wegesrand. Entlang des Fjords Hvammsfjörður lassen wir das Meer hinter uns und überqueren zunächst den Pass Laxárdalsheiði, der uns durch eine flache mit Seen durchzogene Hochebene führt. Dann erreichen wir die Fjordlandschaft der Nordküste und schließlich die Kleinstadt Blönduos. Bei einem Spaziergang können wir hautnah die einzigartige Aussicht auf das Meer genießen, bevor wir in der Nähe von Blönduos unser Gästehaus beziehen. Wir freuen uns über den willkommenen kleinen Komfort.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Kiljan Guesthouse in Blönduos | Mahlzeiten: F, M

Tag 5 - Mi., 13.07.22
Blönduós – Glaumbær – Vidimyri – Dalvík

Ausflug in die gute, alte Zeit

Im Norden Islands herrscht ein auffallend mildes Klima, ideal für die Vieh- und Wiesenwirtschaft. Der Landschaft entsprechend bauten die Isländer ihre Häuser früher aus Torf- und Grasmatten, sowie mit angeschwemmtem Treibholz. Wir besuchen das für die Insel typische Torfgehöft Glaumbær und schauen uns in diesem heute als Museum betriebenen Gut um. Wem der Sinn eher nach kulinarischen Genüssen steht, lässt sich im heimeligen Café wie bei Großmutter daheim mit leckerem Kuchen verwöhnen (optional). Nicht weit entfernt befindet sich die Torfkirche Víðimýri, der wir natürlich ebenfalls einen Besuch abstatten. Der umliegende Friedhof erzählt so manche Geschichte aus dem Leben vergangener Zeiten. Dann durchqueren wir das Tal von Öxnadalur und treffen auf den großen Fjord Eyjafjörður, dem wir in Richtung Norden bis Dalvík folgen. In den Fischerort verschlägt es nur wenige Touristen und unser Camp bietet pure Idylle in unmittelbarer Nähe zum Meer.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Zelte bei Dalvík | Mahlzeiten: F, A

Tag 6 - Do., 14.07.22
Dalvik – Akureyri – Myvatn-See

Es zischt und brodelt!

Wir fahren zunächst nach Akureyri – Islands bedeutendste Stadt im Norden. Hier decken wir uns für die nächsten Tage mit Proviant ein und erkunden die kleine Innenstadt mit ihrer modernen Kirche. Dann geht es weiter zum idyllisch gelegenen Mývatn-See. Kaum zu glauben, dass wir uns hier in einer der vulkanisch aktivsten Zonen der Insel befinden! Unzählige Zeugnisse vergangener Aktivitäten, blubbernde, dampfende und zischende Schlammtöpfe, Fumarolen, Solfatare und die verschiedensten Kraterarten lassen die Herzen von Hobbygeologen und Entdeckern höherschlagen! Auch die Vogelwelt rund um den Mývatn-See überrascht durch ihre Vielfalt. Hier lassen wir uns für drei Nächte auf unserem Campingplatz direkt am See nieder, um die gesamte Region im nordwestlichen und zentralen Hochland ausgiebig zu erkunden. Bevor wir die Campküche anwerfen, nehmen wir noch die hochaktiven vulkanischen Felder von Námaskarð und Krafla unter die Lupe. Hier scheint die Erde gerade erst zu entstehen!

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Zelte beim Mývatn-See | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 7 - Fr., 15.07.22
Myvatn-See

Faszinierende Mondlandschaften

Heute werden wir aus dem Staunen nicht herauskommen! Unsere Rundfahrt um den See birgt so viele Naturwunder, dass wir kaum zum Verschnaufen kommen, auch wenn wir uns natürlich für alles viel Zeit nehmen. Unser Ausflug beginnt mit fantastischen Ausblicken auf den See, führt über die Landschaft der sogenannten Pseudokrater, die mitten aus dem See ragen und deren Entstehungsgeschichte kaum zu glauben ist. Anschließend müssen wir achtgeben, dass wir uns nicht im Lava-Labyrinth von Dimmuborgir verlaufen, aber keine Sorge: Unser Reiseleiter kennt die schönsten Plätze. Von hier aus wandern wir (2 Std., leicht) auf den Aschekrater Hverfjall, der vom Kraterrand den Ausblick auf eine fantastische Mondlandschaft freigibt.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Zelte beim Mývatn-See | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - Sa., 16.07.22

Myvatn-See – Herdubreid – Askja – Myvatn-See

Majestätische Vulkane und der größte Gletscher Europas

Höhepunkt unseres heutigen Programms ist die Missetäterwüste! Unser Tagesausflug startet früh am Morgen und führt uns über eine der wildesten Pisten Islands zum fantastischen Berg Herðubreið, der Festung der isländischen Gottheiten. Im Süden erahnen wir die Konturen des größten Gletschers Europas, den Vatnajökull mit seinem ewigen Eis. Schließlich erreichen wir auf abenteuerlichen Lavapisten und nachdem wir einige Flüsse durchquert haben, die Caldera des Vulkans Askja mit ihrem tiefblauen Kratersee. Daneben liegt der schwefelgelbe Viti, ein kleiner, warmer Explosionskratersee, in dem man sogar baden kann. Während wir durch diese einzigartige Mondlandschaft wandern (2 Std., leicht), wird uns klar, weshalb die NASA sich hier mit verschiedenen Übungen auf die Mondlandung vorbereitet hat. Anschließend fahren wir zurück in die „Zivilisation“ am See.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Zelte beim Mývatn-See | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - So., 17.07.22

Myvatn-See – Sprengisandur-Piste – Nyidalur

Hinein ins wüstenhafte Herz der Insel!

Atemberaubende Natur: Wir durchqueren die Insel zur Hälfte von Nordwesten nach Südosten und entdecken das einsame und endlos erscheinende Hochland. Eine Zeit lang sind wir auf der Sprengisandur, einer der berühmtesten Pistenstrecken des Landes, unterwegs. Unsere Fahrt verläuft zunächst durch eine grüne Region mit vereinzelten Dörfern, endet dann abrupt und führt uns auf rumpeligen Wegen ins wüstenhafte Herz der Insel. In diesem Teil des Landes erwartet uns eine karge Landschaft, die von Vulkanen, Gletschern und einer regelrechten Lavawüste geprägt ist. An einem breiten Fluss überwinden wir eine große Furt, dann erreichen wir unser heutiges Tagesziel Nyidalur. Hier schlagen wir unser Camp für eine Nacht auf. Wer mag, kann gegen Zuzahlung auch ein Bett in der dortigen Hütte beziehen.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Zelte bei Nýidalur | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 10 - Mo., 18.07.22

Nyidalur – Landmannahellir

Fahrt durch das Hochland mit Gletscherblick

Nachdem wir morgens in unserem Camp mit Gletscherblick in den Tag gestaret sind, machen wir uns weiter auf in Richtung Süden. Während wir weiter auf der Sprengisandur-Piste durch wunderbare Landschaften fahren, hast du die Gelegenheit das einsame Hochland hautnah zu spüren: Unser Blick wandert über unendliche Weiten und auf verschiedene gleißende Gipfel – bei gutem Wetter können wir die Gletscher Hofsjökull, Langjökull und noch einmal den riesigen Vatnajökull am Horizont sehen. Unerwartet wird die Landschaft von schillernden Seen unterbrochen, die manchmal tiefblau bis türkisfarben leuchten. Gegen Nachmittag erreichen wir die Bergwelt des Gebiets Landmannalaugar. Unser Campingplatz liegt herrlich in einem Tal bei Landmannahellir.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Zelte bei Landmannahellir | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 11 - Di., 19.07.22

Landmannahellir – Landmannalaugar – Landmannahellir

Durch eine Zuckerbäckerlandschaft zu heißen Quellen

Eines darf bei keiner Hochlandreise durch Island fehlen: die Zuckerbäckerlandschaft von Landmannalaugar. Nachdem wir eine kurze Fahrt durch die spektakuläre Szenerie zurückgelegt und eine Furt passiert haben, eröffnet sich uns diese Bilderbuchwelt aus Lava, Liparitbergen und heißen Quellen. Hier starten wir zu einer ausgiebigen Wanderung (4-5 Std., mittelschwer) über den Obsidianstrom bis zum Brennisteinsalda, dem sogenannten Buntsteinberg. Wir steigen den Berg hinauf und genießen von dort eine sensationelle Aussicht auf diese Fabelwelt. Unser Weg führt uns anschließend entlang eines reißenden Baches und einem grünspangefärbten Aschehang zurück ins Tal. Zur Belohnung gönnen wir uns ein Bad an einer Stelle, an der ein warmes Flüsschen in einen heißen Bach fließt. Natürlicher könnte Wellness nicht sein! Wer mag, kann in einem alten Oldtimer-Bus ein Käffchen trinken und dem Treiben am Startpunkt des legendären Laugarvegur-Wanderwegs zuschauen. Der Tag endet in unserem Camp bei Landmannahellir, wo uns eine letzte Nacht im Zelt erwartet.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Zelte bei Landmannahellir | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 12 - Mi., 20.07.22

Landmannahellir – Eldgja – Dyrholey – Skogafoss – Vík

Islands bunte Vogelwelt

Als hätten wir nicht längst genügend grandiose Eindrücke gewonnen, erwarten uns nun an der Südküste Islands zahlreiche weitere Naturwunder. Zunächst statten wir aber der Feuerschlucht Eldgja einen Besuch ab, in der wir bis zu einem mystischen Wasserfall wandern (2 Std., leicht). Schließlich fahren wir mit dem Bus aus dem Hochland und wir durchqueren eine Schotterebene bis zum Städtchen Vik, das wir vom Kirchberg aus überschauen können. Am Vogelfelsen von Dyrholey entdecken wir Islands bunte Vogelwelt. Vielleicht sind auch die putzigen Papageientaucher dabei, die hier neben Fregattvögeln und Küstenseeschwalben nisten! Wir sind begeistert von der Steilküste mit ihren Felsentoren, den Panoramablicken auf weite schwarze Strände und Felseninseln! Bevor wir unsere Unterkunft beziehen besuchen wir den wohl bekanntesten und schönsten Wasserfall Islands – dem Skogafoss.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Hotel Vík í Mýrdal* oder Vik Cottages*** in Vík oder Hótel Skógafoss** in Skógar | Mahlzeiten: F, M**

Tag 13 - Do., 21.07.22

Vík – Solheimajökull – Seljalandsfoss – Haukadalur – Gullfoss – Laugarvatn

Eisberge, Geysire und spektakuläre Wasserfälle

Nach kurzer Fahrt starten wir den Tag mit einer kleinen Wanderung (1-2 Std., leicht), deren Ziel der Sòlheimajökull ist, die schwarze Gletscherzunge des Myrdalsjökull. In seinem Gletschersee treiben Eisberge, die mit schwarzem Schotter überzogen sind, ein surreales Bild! Bei unserem anschließenden Abstecher zum Wasserfall Seljalandsfoss können wir hinter den Fall selbst schauen. Schließlich erheischen wir einen zwar wenig spektakulären, aber dennoch eindrucksvollen Blick auf den Eyjafjallajökull. Der Vulkan, der unter dem gleichnamigen Gletscher verborgen liegt, war in aller Munde, als er vor einigen Jahren den gesamteuropäischen Flugverkehr durch seine Aschewolke lahmlegte. Unser nächstes Ziel ist das Heißwassertal Haukadalur, das zur beliebten Reiseroute des sogenannten Golden Circle gehört. Hier befinden sich der Große Geysir und der beeindruckende Geysir Strokkur, der alle paar Minuten eine bis zu 20 Meter hohe Fontäne aus Wasser und Dampf emporschießen lässt.

Feucht geht es weiter, wenn vor einem der mächtigsten Wasserfälle Islands stehen – den Gullfoss! Gegen Abend beziehen wir unsere Unterkunft in der Nähe von Laugarvatn.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Héraðsskólinn Historic Guesthouse in Laugarvatn | Mahlzeiten: F

Tag 14 - Fr., 22.07.22

Laugarvatn – Thingvellir-Nationalpark – Reykjavík

An der Grenze zwischen Europa und Amerika

Geologisch gesehen waren wir bisher hauptsächlich auf europäischem Boden unterwegs. Heute überqueren wir im Thingvellir-Nationalpark die geologische Grenze zwischen Europa und Amerika. In der sogenannten Allmännerschlucht reißen die Platten der beiden Kontinentalsockel auseinander. Auf einem kleinen Spaziergang erfahren wir zudem Interessantes über die Godenversammlungen der frühen Siedler. Die Godentümer gehören zu den ältesten Demokratien der Welt. Schließlich kehren wir zurück in die moderne Welt: Am späten Nachmittag erreichen wir Reykjavik, wo wir unser bekanntes Hotel beziehen. Für den Abend schlägt unser Reiseleiter ein schönes Restaurant für ein gemeinsames Abschiedsessen in der Innenstadt vor. Wer Lust hat, kann im Anschluss das ausgehfreudige Reykjavik mit seiner quirligen Kneipenkultur erleben!

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Hotel Ìsland* in Reykjavik | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Sa., 23.07.22

Reykjavik – Keflavik – Rückflug und Ankunft

Abschied von der Vulkaninsel

Je nach Flugzeit fahren wir am Morgen schon sehr früh zum Flughafen Keflavik und heben in Richtung Deutschland ab. Andernfalls können wir zuvor noch ein letztes gemeinsames Frühstück in unserem Gästehaus genießen. Mit unvergesslichen Erlebnissen im Gepäck fliegen wir zurück nach Deutschland. Nach Ankunft in Frankfurt kannst du umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei mit der Deutschen Bahn deinen Heimatort erreichen.

Fahrstrecke: 45 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Sa., 09.07.22**	**Flug nach Keflavik – Reykjavik**: Hinflug, Fahrt nach Reykjavik
Tag 2	**So., 10.07.22**	**Reykjavik – Glymur – Borgarnes**: Stadtbesichtigung in Reykjavik, Wanderung zum Glymur-Wasserfall
Tag 3	**Mo., 11.07.22**	**Borgarnes – Snaefellsnes-Halbinsel – Stykkisholmur**: Wanderung am Snæfellsjökull-Vulkan, Fahrt entlang der Küstenstraße nach Stykkishólmur, Stadtspaziergang
Tag 4	**Di., 12.07.22**	**Stykkisholmur – Blönduos**: Fahrt durch die Fjordlanschaften des Nordens, Spaziergang in Blönduós
Tag 5	**Mi., 13.07.22**	**Blönduós – Glaumbær – Vidimyri – Dalvík**: Besuch des Torfgehöft Glaumbær und der Torfkirche von Víðimýri
Tag 6	**Do., 14.07.22**	**Dalvik – Akureyri – Myvatn-See**: Spaziergang durch Akureyri, Fahrt zum Mývatn-See, Besuch der vulkanischen Felder von Námaskarð und Krafla
Tag 7	**Fr., 15.07.22**	**Myvatn-See**: Landschaft der Pseudokrater, Lava-Labyrinth von Dimmuborgir, Wanderung auf den Aschekrater Hverfjall
Tag 8	**Sa., 16.07.22**	**Myvatn-See – Herdubreid – Askja – Myvatn-See**: Ausflug zum Vulkan Herðubreið, Wanderung an der Caldera des Askja
Tag 9	**So., 17.07.22**	**Myvatn-See – Sprengisandur-Piste – Nyidalur**: über die Sprengisandur-Piste durch das Hochland
Tag 10	**Mo., 18.07.22**	**Nyidalur – Landmannahellir**: Sprengisandur-Piste, Wanderung durch ein verstecktes Tal, Mondlandschaft des Hochlandes
Tag 11	**Di., 19.07.22**	**Landmannahellir – Landmannalaugar – Landmannahellir**: Wanderung über den Obsidianstrom und Besteigung des Brennisteinsàlda, baden im warmen Fluss
Tag 12	**Mi., 20.07.22**	**Landmannahellir – Eldgja – Dyrholey – Skogafoss – Vík**: Wanderung in der Feuerschlucht Eldgiá, Küstenort Vík, Vogelfelsen von Dyrhòley, Wasserfall Skógafoss
Tag 13	**Do., 21.07.22**	**Vík – Solheimajökull – Seljalandsfoss – Haukadalur – Gullfoss – Laugarvatn**: Wanderung zur Gletscherzunge Sólheimajökull, Wasserfall Seljalandsfoss, Großer Geysir und Strokkur, Wasserfall Gullfoss
Tag 14	**Fr., 22.07.22**	**Laugarvatn – Thingvellir-Nationalpark – Reykjavík**: Allmännerschlucht, freier Nachmittag
Tag 15	**Sa., 23.07.22**	**Reykjavik – Keflavik – Rückflug und Ankunft**: Fahrt nach Keflavik und Rückflug


Grönlandsee
Dalvík
Glaumbær
Akureyri
Blönduós
Mývatn-See
Vidimyri
Sprengisandur-Piste
Stykkishólmur
Nýidalur
Herðubreið
Askja
Snæfellsjökull
ISLAND
Borgarnes
Haukadalur
Gullfoss
Glymur
Thingvellir
Reykjavik
Landmannahellir
Laugarvatn
Landmannalaugar
Keflavik
Eldgjá
Sólheimajökull
Skógar
Vík
Dyrholey
Atlantik

Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis, Influenza und Pneumokokken empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind für alle Wanderungen ausreichend. Unsere Wege führen oft durch unwegsames, unebenes Gelände mit zum Teil Anstiegen bis 400 Höhenmeter, unter Umständen auch bei schlechtem Wetter. Bitte beachte, dass bei dieser Abenteuerreise der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, auf die wir keinen Einfluss haben (z.B. Unpassierbarkeit der Straßen), variabel sein muss. Ebenso behalten wir uns ausdrücklich Änderungen der Campingplätze vor. 2-Personen-Zelte, Geschirr (Trinkbecher, Essbesteck und Teller) sowie eine hochwertige Therm-a-Rest-Isoliermatte (Dicke: 3,8 cm; R-Wert: 3,2) stellen wir dir zur Verfügung. Ein Schlafsack (Komfortbereich -5 Grad) ist mitzubringen. Pro Zelt ist zu Reisebeginn eine Kaution in Höhe von 50 € beim Reiseleiter zu hinterlegen.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück immer im Preis inkludiert. Während der Aufenthalte auf den Campingplätzen ermöglichen uns zwei Gruppenzelte das gemeinsame Zubereiten von Frühstück und einfachen warmen Mahlzeiten am Abend. Ein Lunchpaket für den Mittagssnack entnehmen wir an diesen Tagen der Frühstückskiste.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir hauptsächlich in 2-Personen-Zelten auf Campingplätzen mit teilweise sehr einfacher Infrastruktur. In Blönduós und Laugarvatn übernachten wir in einfachen Gästehäusern mit geteilten sanitären Anlagen, in Skógar bzw. Vik in einem **/*** Hotel und in Reykjavik in einem modernen *** Hotel mit jeweils eigenem Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer.

Teilnehmerzahl

8* bis 12
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Icelandair oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Keflavik und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit geländegängigem Bus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 14 Übernachtungen, davon 3 in **/*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 2 in einfachen Gästehäusern mit Gemeinschaftsbädern, 9 in 2-Personen-Zelten auf Campingplätzen (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 13 X F, 9 x M, 9 x A (F=Frühstück, M=Mittagslunchpaket, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe https://www.world-insight.de/versicherungen/) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

924 kg CO_2 / 28 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
Berlin[1]	99,00 EUR
München[1]	99,00 EUR
Hamburg[1]	99,00 EUR

Zürich[1] 150,00 EUR

1 - bei abweichender Ankunfts- und Abflugzeit muss der Transfer ggf. selbst arrangiert und gezahlt werden (Flybus Keflavik - Reykjavik ca. 30 €)

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Icelandair

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Icelandair
Frankfurt 14:05 Uhr - Keflavik 15:40 Uhr
Keflavik 07:25 Uhr - Frankfurt 13:00 Uhr

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Europa